

Rechnungsprüfung nach dem Vier-Augen-Prinzip ist wichtig, aber aufwendig. Die Duttenhofer Group verwendet einen digitalen Workflow zur radikalen Kürzung von Bearbeitungszeiten. Im elektronischen Archiv stehen alle Belege für den berechtigten Zugriff bereit.



Karin Manning, Software-Entwicklung und Projektleitung DMS, Duttenhofer Group, Würzburg, zielt mit dem DMS auf schlanke Arbeitsabläufe ab:



„Durch den DMS-Einsatz haben wir unsere Prozesse im Bereich Eingangsrechnungen deutlich optimiert.“

Das Papierhandling in der Finanzbuchhaltung sowie die Reibungsverluste in unseren Arbeitsabläufen wurden durch die Lösung deutlich reduziert, Belege sind stets schnell und zielsicher verfügbar.“



Land:	Deutschland
Branche:	Handel
Plattform:	On-Premises
Abteilung:	Buchhaltung, Vertrieb, Einkauf, EDV, Personalabteilung, Geschäftsführung

„Unsere Dokumente sind im digitalen Archiv revisions-sicher abgelegt, Papier-belege können vernichtet werden. Damit wurde auch unser Platzproblem gelöst.“

Duttenhofer vertreibt europaweit technische Konsumgüter und bietet für Hersteller individuelle Lösungen. Eine wichtige Basis für den Erfolg der mittelständischen Firmengruppe ist das verkehrsgünstig gelegene Logistikzentrum bei Würzburg. Über 30.000 Artikel stehen hier dank EDV-Unterstützung jederzeit für die nationale und internationale Auslieferung bereit. Ein Dokumentenmanagement-System sorgt dabei in Organisation und Verwaltung für effiziente Arbeitsabläufe.

Bereits Jahre vor der DMS-Einführung wurden bei Duttenhofer Analysen durchgeführt, wo Reibungsverluste künftig vermieden werden könnten. Am größten war der Leidensdruck in der Finanzbuchhaltung. Denn bei mehreren hundert Eingangsrechnungen pro Tag und etwa gleich vielen Liefer-scheinen pro Woche war der Zeitaufwand für Dokumentenprüfung und -ablage enorm. So mussten Belege zunächst im ganzen Haus verteilt werden, Skontofristen waren damit kaum einhaltbar. Hinzu kam ein Platzproblem, wodurch man ältere Belege extern auslagern musste. Vor allem das Wiederfinden und die manuelle Überwachung der Rechnungsprüfung kostete viel Zeit und Nerven. Nach umfangreicher Recherche standen fünf DMS-Lösungen in der engeren Auswahl. Das etablierte DocuWare-System mit gesichertem

Support überzeugte die Entscheidungsträger ebenso wie die Fachkompetenz und lokale Verfügbarkeit des autorisierten DocuWare Partners.

Schnelle Bearbeitung dank Digitalisierung

Gemeinsam mit dem System wurden vier Scanner und einige neue PCs gekauft, sowie die eingebundenen Arbeitsplätze mit zweiten Bildschirmen ausgestattet. In der Finanzbuchhaltung arbeiten heute rund 20 Anwender täglich mit der Lösung. Für die Rechnungsprüfung sind darüber hinaus etwa 80 Mitarbeiter aus den Fachabteilungen und dem 15 Kilometer entfernten Logistikzentrum eingebunden. Der DMS-Einsatz beginnt mit dem Scannen und Ablegen sämtlicher Lieferscheine. Über eine Schnittstelle sucht die Software dabei die Lieferantenstammdaten aus dem AS/400-Buchhaltungssystem heraus und indexiert die Belege automatisch. Ähnlich verfährt man bei Eingangsrechnungen in Papierform. Die meisten Rechnungen erhält die Duttenhofer Group jedoch in elektronischer Form. Lieferanten schicken diese per E-Mail an eine speziell dafür eingerichtete Mail-Adresse. DocuWare liest dieses Postfach aus und archiviert die Rechnungen vollautomatisch im zentralen Dokumenten-Pool. Anschließend beginnt der Workflow: Warenrechnungen werden sofort vom Sachbearbeiter kontrolliert und frei-

„Zunächst verwendeten wir DocuWare nur in der Finanzbuchhaltung. Jedoch wurde uns schnell die Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten bewusst. Das System ist einfach und intuitiv bedienbar, die Akzeptanz bei unseren AnwenderInnen war von Anfang an hoch.“

„Mit der Vor-Ort-Betreuung durch den lokalen DocuWare-Partner sind wir sehr zufrieden – und als Unternehmen sind wir mit dem DMS zukunftsicher aufgestellt.“

gegeben, Kostenrechnungen werden von den Fachabteilungen geprüft. Das DMS weist die Belege in diesem Fall der zuständigen Abteilung zu und benachrichtigt die AnwenderInnen zusätzlich per Mail. Nach der Belegkontrolle schickt der Workflow die Rechnungen wieder in die Verwaltung, wo sie gebucht und bezahlt werden. Sämtliche Bearbeitungsschritte werden dabei stets im Workflow-Protokoll festgehalten. Ein weiterer Ablauf erleichtert die Abwicklung von Retouren im Logistikzentrum. Die mit der Ware zurückgeschickten Lieferscheine werden gleich gescannt, indexiert und archiviert. Anschließend können sowohl MitarbeiterInnen des Logistikzentrums als auch die KollegInnen aus dem Vertrieb auf die Lieferscheine zugreifen und die Retouren entsprechend bearbeiten.

Schlanke Prozesse minimieren Fehleranfälligkeit

Vor allem die Finanzbuchhaltung wurde durch den DMS-Einsatz sehr stark entlastet. Denn Fachabteilungen können heute selbst auf Rechnungen und Lieferscheine zugreifen, die sie für ihre Aufgaben brauchen. Das spart viel Zeit. Gleichzeitig sind die Abläufe bei Rechnungsprüfung und

Ablage viel schlanker geworden, die Fehleranfälligkeit wurde hier deutlich minimiert. Auch deshalb will man das DMS-Projekt in Zukunft weiter ausbauen. Mehrere Abteilungen stehen schon bereit und wollen die Vorteile möglichst bald für sich nutzen. Bereits in Planung sind Archive für die Verwaltung der SEPA-Mandate sowie der Service-Verträge in den Vertriebsabteilungen.



Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)